

Hannover, im Mai 2024

Unsere Workshop-Angebote zur kommunalen Entwicklung

Workshop „Demografie und Wohnungsmärkte“

Vergangenheit, Beeinflussungsmöglichkeiten und Szenarien zur weiteren Entwicklung. Situation in der Stadt Musterstadt im Vergleich zu Nachbarkommunen, Land und Bund. Geburten, Sterbefälle, Wanderungen, Bevölkerung nach Altersjahren und Geschlecht. Determinanten des Wanderungsgeschehens. Auslastung kommunaler Infrastruktur. Wohnungsbedarf und Wohnungsnachfrage.

Workshop „Wohnen im Alter“

Senioren, Senioren mit Einschränkungen der Mobilität, Pflegefälle. Situation in der Stadt Musterstadt im Vergleich zu Land und Bund. Akteure auf dem Wohnungsmarkt in der Stadt Musterstadt. Aktuelle Defizite, Erwartungen zur näheren und fernerer Zukunft. Anforderungen an Wohnungen, warme und kalte Betriebskosten, Einkommenssituation der Senioren, Tendenzen in der öffentlichen Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung). Bedeutung verschiedener Wohnformen für Senioren und Anpassungsnotwendigkeiten: konventionell eigene Wohnung, Seniorenresidenz, Wohnstift (Heimvertrag), betreutes Wohnen (ohne Heimvertrag), Wohnen mit Service (ohne Heimvertrag), selbständiges Wohnen im Appartement plus Gemeinschaftseinrichtungen, Wohngemeinschaft.

Workshop „Flächenbewertung“

Konkurrierende Flächennutzung als Ausgangspunkt für einen optimierten Einsatz knapper Flächen. Bisherige Bewertungen und ihr Aussagewert für die Zukunft. Zukünftige wertbeeinflussende Entwicklungen. Auswahl der optimalen Nutzung eines Grundstücks oder Auswahl eines Grundstücks für eine bestimmte Nutzung oder Erstellen eines Entwicklungs-Rankings für Grundstücke eines Portfolios. Ansätze einer Bewertung eines Grundstücks in Abhängigkeit von der geplanten Nutzung. Verschiedene Kriterien zur Bewertung (z.B. Nachhaltigkeit, Vermarktbarkeit). Auf Wunsch (und Kostenerstattung) können für drei exemplarische Flächen die notwendigen Informationen im Vorfeld der Veranstaltung nach Abstimmung beschafft und entsprechend aufbereitet werden.

Workshop „Was tun? Große Trends vor Ort gestalten“

Wo drückt der Schuh? Erfassung von Problemlagen, Sorgen, Risiken der aktuellen Kommunalentwicklung. Worüber müsste schon lange mal gesprochen werden, damit sich etwas ändern kann?

Große Trends vor Ort (soweit möglich mit Daten zur Situation in ihrer Kommune) Demografie, Wohnen, Beschäftigung, Kommunalfinanzen, Energieversorgung, Ressourcen, Klimarisiken.

Die Zukunft, die wir gerne hätten! Wie sehen die Teilnehmer ihren Ort in ihren kühnsten Träumen?

Von der Idee zum Tun: Welche Ideen sind so gut, dass sie verwirklicht werden müssten?

Prüfung der Machbarkeit: Was sind Widerstände, Wechselwirkungen, Verbündete, Maßnahmen?

Was wurde erarbeitet? Wie geht es weiter?

Für diesen Workshop ist ein halber Tag in der Regel nicht ausreichend!

Workshop „Krisenfestigkeit“

Globale, nationale und lokale Krisen: Eine Einführung!

Emerging Risks: Was ist das? Umweltrisiken, wirtschaftliche, demografische, politische, technologische Risiken. Mögliche Wechselwirkungen zwischen Einzelrisiken. Welche Risiken resultieren aus Emerging Risks für Unternehmen, Haushalte sowie Kommunalpolitik und -verwaltung?

Indikatoren für die lokale Verletzbarkeit bei bestimmten Krisen. Früherkennung von Risiken (Krisenfestigkeitsatlas, Branchenstruktur, Betriebsgrößenstruktur, ...). Mögliche Strategien und Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Verlagerung von Risiken. Mögliche Akteure für die Planung von Strategien und Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Verlagerung von Risiken. Mögliche Vorgehensweise: Kommunales Risikomanagement

Referenten und Moderatoren

Dieter Behrendt, Dipl.-Geograph (Wirtschaftsgeographie)

Arbeitsgebiete: Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, Flächenbewertung und -management, Krisenfestigkeit

Matthias Günther, Dipl.-Ökonom (Geschäftsführer Pestel Institut)

Arbeitsgebiete: Demografie, Wohnungsmärkte, Stadt- und Regionalentwicklung, Energiewirtschaft, Regionalökonomie

Dr. Thomas Köhler, Dipl.-Sozialwissenschaftler

Arbeitsgebiete: Gesellschaftstheorie der Moderne, Zeitdiagnostische und empirische Kultursoziologie, Milieu- und Lebensweiseforschung, Empirische Feldsoziologie der Hochschulen und Studienstile, Cultural Change Management, Gemeinschaftsbildungsprozesse

Anna Rieger, Dipl.-Ökonomin

Arbeitsgebiete: regionalökonomische Untersuchungen zu Unternehmen und Großinvestitionsprojekten

Matthias Zeeb, Dipl.-Volkswirt (Resilienzökonom)

Arbeitsgebiete: Verankerung von Resilienzdenken und Resilienzökonomik in den Feldern Entwicklungspolitik, Soziale Sicherheit und Wirtschaftspolitik, Unternehmens-Foresight und Strategie sowie Organisationsentwicklung

Die Veranstaltungen vor Ort werden jeweils von zwei Mitarbeitern des Teams inhaltlich vorbereitet und durchgeführt. Unterstützt wird das Team bei Großgruppenveranstaltungen (ab 30 bis 40 Personen) von

Andrea Steckert, Dipl.-Kommunikationsdesignerin (Geschäftsführerin EBUS, Institut für Entwicklungsberatung und Supervision)

Arbeitsgebiete: Führungskräftecoaching, Konzeption und Umsetzung individuell maßgeschneiderter Strategieworkshops und Workshopkonferenzen mit integrativen Prozessarchitekturen, bedarfsorientierter Einsatz vielfältiger Methoden der verbalen und nonverbalen Kommunikation, des Dialogue und der Großgruppenmoderation